

Nr.	Pflanze	Pflanzenzeit Vorzucht / Frühbeet	Pflanzenzeit Freiland	optim. Keimtemp. °C	Saattiefe (cm)	Keimdauer (Tage)	Abstand in der Reihe (cm)	Abstand zur nächsten Reihe (cm)	Standort	mag gerne als Nachbarn	mag nicht so gerne als Nachbarn	Sonstiges	Bedarf (Stark-, Mittel-, Schwachzehrer)
1	Andenbeere	Februar	nach den Eishelligen auspflanzen	22-25	0,5	12-20	100 (mehriährige)	100	sonnig, warm, nahrhafter Boden	Ringelblumen, Radieschen, Kohlgemüse, Porree	Tomaten, Paprika, Kartoffeln	optimal im Kübel, Überwinterung kühl und frostfrei	
2	Ananaskirsche	Februar	nach den Eishelligen auspflanzen	22-25	0,5	12-20	60	80	sonnig, warm, nahrhafter Boden, nicht zu viel Stickstoff	Ringelblumen, Radieschen, Kohlgemüse, Porree	Tomaten, Paprika, Kartoffeln	Kübel oder Beet; Früchte werden nicht gepflückt, sondern fallen erntereif herab und werden auflesen	
3	Basilikum	ab Ende März / Anfang April	nach den Eishelligen auspflanzen	20-25	0-0,5	5-14	20-25	30-40	sonnig, warm, geschützt	Tomaten, Gurken, Zucchini, Kohlgewächse			
4	Bohnen (Busch-)		Mitte Mai bis Mitte Juli	18-25	2-3	10-20	4	40	sonnig, warm, vor zu starkem Wind geschützt	Tomaten, Gurken, Salat, Kohl, Rote Bete, Bohnenkraut	Zwiebelgemüse	wenn die Pflanzen ca. 15-20 cm groß sind, anhäufeln	
5	Bohnen (Stangen-)		Mitte Mai bis Ende Juni	20-25	2-3	10-20	80	100	sonnig, warm, vor zu starkem Wind geschützt	Tomaten, Gurken, Salat, Kohl, Rote Bete, Bohnenkraut	Zwiebelgemüse	5-9 Korn um eine Stange herum, Boden regelmäßig lockern	
6	Bohnen (Acker, Dicke)	Februar	März	5-20	8-12	10-20	10-20	40-60	schwerer kalkhaltiger bis neutraler Boden	Kartoffeln	Erbsen, Zwiebeln, Fenchel	Staubnässe vermeiden	
7	Brokkoli	Januar-März	Mitte-Ende Mai	18-22	1	6-10	40-50	50	sonniger, windgeschützter Standort, tiefgründiger nährstoffreicher Boden, gleichmäßig feucht	Bohnen, Dill, Rote Bete, Endivien, Mangold, Porree, Rettich, Radieschen			
8	Chili	ab Februar	nach den Eishelligen auspflanzen	25	1	7-20			sonnig, warm, nahrhafter Boden	Gurken, Tomaten, Möhren, Kohl	Auberginen, Erbsen	im Kübel u.U. mehrjährig	
9	Dill		ab April, optimal alle 3-4 Wochen	18-24	0,5	14-30			halbschattig, trocken	Buschbohnen, Erbsen, Gurken, Kohl, Salat, Möhren, Rote Bete, Zwiebeln		lockt Fliegen an, die Blattläuse fressen	
10	Eissalat	März	April bis Juni	15-18	0,5	8-10	25	30	sonnig bis halbschattig, nahrhafter Boden	Buschbohnen, Bohnenkraut, Dill, Erbsen, Erdbeeren, Gurken, Kohl, Lauch, Möhren, Radieschen, Rote Bete, Schwarzwurzeln, Stangenbohnen, Tomaten, Zwiebeln	Petersilie, Sellerie	Boden stets feucht halten	
11	Erbsen		März-April in frostfreien Boden	15-20	4-5	8-14	2-3	50-60	sonnig, luftig, durchlässiger Boden	Kohlgemüse	Zwiebelgemüse	wenn die Pflanzen ca. 10 cm hoch sind, anhäufeln: evtl. Rankhilfe geben	
12	Feldsalat	ab Februar	März-Oktober	15-20	0,5-1	10-14	5	10-15	sonnig, leichter Boden	Radieschen		regelmäßig gießen, gut mit Stickstoff versorgen	
13	Grünkohl		ab Mitte Mai	18-22	1-2	4-5	40	50	kalkhaltiger humoser Lehmboden, sonnig	Tomaten, Rote Bete, Salat	Kohl, Senf, Erdbeeren, Zwiebeln	Ideal als Folgekultur nach Frühkartoffeln oder Bohnen	
14	Gurke (Einlege-)	ab Mitte März	Mitte Mai bis Anfang Juni	20-30	1-2	6-15	20	100	sonnig, warm, nahrhafter Boden	Bohnen, Erbsen, Kohlrabi, Salat, Zwiebeln	Rettich, Radieschen	Haupttrieb ausbrechen, wenn die Pflänzchen 4-6 Blätter haben	
15	Gurke (Salat-)	ab Mitte März	Mitte Mai bis Anfang Juni	20-30	1-2	6-15	20	100	sonnig, warm, nahrhafter Boden	Bohnen, Erbsen, Kohlrabi, Salat, Zwiebeln	Rettich, Radieschen	Haupttrieb ausbrechen, wenn die Pflänzchen 4-6 Blätter haben	
16	Haferwurz		März bis Mai	8-12	2-3	8-10	5-10	30	tiefgründig, humos, steinfrei, sonnig bis halbschattig	Lauch, Karotten, Bohnen, Tomaten, Spinat, Pfefferminze, Ringelblumen, Radieschen, Erbsen, Rettich, Sellerie, Gartenkresse und Salat		ein paar Pflanzen für das nächste Jahr stehen lassen, um eigenes Saatgut zu gewinnen. Schöne Blüten.	
17	Kartoffeln	ab März	Ende April - Anfang Mai		10		30-40	40-60	tiefgründiger humoser Boden, leicht im sauren Bereich	Buschbohnen, Dicke Bohnen, Petersilie, Kohl, Kohlrabi, Mais, Salat, Spinat, Thymian	Gurken, Möhren, Kürbis, Paprika, Zwiebeln, Tomaten, Sellerie		
18	Knoblauch		Herbst oder zeitiges Frühjahr		2-3		10	20	tiefgründiger nahrhafter Boden	Erdbeeren, Gurken, Tomaten, Möhren, Rote Bete	Erbsen, Kohl, Stangenbohnen, Zwiebeln	in rauem Klima blühen Herbstpflanzungen oft schon im nächsten Frühsommer	
19	Kohlrabi	Februar-März für Frühsommerernte	April- bis Ende Juni für Spätsommerernte	18-22	1	5-8	30	30	lockerer Boden, viel Feuchtigkeit	Radieschen, Bohnen, Kartoffeln, Rote Bete, Zwiebeln		mittelfrühe Sorte, neigt nicht zum Verholzen	
20	Kürbis 'Hokkaido'	ab Mitte März	nach den Eishelligen auspflanzen	20-25	3	6-10	100	100	sonnig, warm, nahrhafter Boden	Mais		rankt gerne nach oben, wenn er ein Gerüst erhält	
21	Mangold	März-April	ab Mitte April	16-22	2	10-14	30	40	tiefgründiger humoser Boden, gleichmäßig feucht	Kohl, Porree, Buschbohnen, Erbsen, Ackerbohnen	Spinat, Rote Bete, Zuckerrübe		
22	Melone (Honig-/Zucker-)	ab März	ab Ende April ins Gewächshaus	20-30	2	10	100	100	ausreichend warm, sonnig, geschützt, ohne Staunässe			in rauen Lagen besser im Gewächshaus aufheben	
23	Möhre lange rote stumpfe ohne Herz		Februar-April	18-25	2-3	18-24	2-4	25-30	sonnig; nahrhafter, tiefgründiger Boden	ideal in Mischkultur mit Porree oder Zwiebeln	Pastinake, Petersilie, Haferwurz, Rote Bete, Sellerie	spätere Sorte für die Herbst-Ernte, sehr gute Lagereigenschaften, kann tiefgefroren werden	
24	Möhre Nantaise 2		Februar-Juni	18-25	2-3	18-24	2-4	25-30	sonnig; nahrhafter, tiefgründiger Boden, nicht mit frischem Mist gedüngt	ideal in Mischkultur mit Porree oder Zwiebeln	Pastinake, Petersilie, Haferwurz, Rote Bete, Sellerie	mittelfrühe Sorte für die Sommerernte Juni/Oktober	
25	Möhre Rote Riesen 2 spät		April-Juni	18-25	1	7-12	5	20-25	sonnig; nahrhafter, tiefgründiger Boden	ideal in Mischkultur mit Porree oder Zwiebeln	Pastinake, Petersilie, Haferwurz, Rote Bete, Sellerie	Ernte ab August bis in den Herbst	
26	Neuseeländer Spinat	Mitte März		20	3-4	10-30	50	80	warm und sonnig, gut gelockerter komposthaltiger Boden	Tomaten, Blumenkohl, Salat		braucht viel Wasser; nicht mit Stickstoff düngen, um Oxal säurebildung zu vermeiden	
27	Paprika	ab Februar	nach den Eishelligen auspflanzen	25	1	7-20			sonnig, warm, nahrhafter Boden	Gurken, Tomaten, Möhren, Kohl	Auberginen, Erbsen	im Kübel u.U. mehrjährig	
28	Pastinake		Mitte März bis Ende April	15-25	2-3	15-20	10-15	30-40	nahrhafter Boden; feucht, aber ohne Staunässe	Erbsen, Karotten, Rettich, Zwiebeln, Dill, Majoran, Rote Bete, Salat, Ringelblumen, Spinat, Zuckermais	Fenchel, Möhren, Sellerie, Petersilie	im Winter bei starkem Frost abdecken	
29	Petersilie glatte (Schnitt-)	März-April	Mai-Juli	18-25	0,5-1	15-35	8	25	halbschattig; tiefgründiger, nahrhafter Boden	Radieschen, Tagetes, Zwiebeln, Schnittlauch	Dill, Fenchel, Kopfsalat, Möhren, Pastinaken, Pflücksalat, Sellerie	nicht austrocknen lassen; wächst oft am besten dort, wo sie sich selber ausgesät hat	

30	Petersilie Mooskrause	März-April	Mai-Juli	18-25	1	15-35	10-15	20-25	halbschattig; tiefgründiger, nährhafter Boden	Radieschen, Tagetes, Zwiebeln, Schnittlauch	Dill, Fenchel, Kopfsalat, Möhren, Pastinaken, Pflücksalat, Sellerie	nicht austrocknen lassen; wächst oft am besten dort, wo sie sich selber ausgesät hat	
31	Porree (Lauch) De Carentan 2	Februar-März	April	20-25	1	15-20	20	40	tiefgründiger, nährhafter Boden, sonnig bis halbschattig	Andenbeere, Kohl, Wurzelgemüse	Hülsenfrüchte	in Rinnen oder Pflanzlöcher pflanzen, ggf. Anhäufeln, verträgt leichte Minusgrade, aber Ernte bei frostfreiem Boden	
32	Postelein		Sept.-März	<12	0,5-1	14-21		10-15	durchlässiger, humoser Boden	Ackerbohne, Erbbohne, Feldsalat, Grünkohl, Kohlrabi, Mais, Oregano, Radieschen, Rettich, Ringelblume, Rucola, Salat, Spinat	Helianthi, Liebstöckel, Topinambur, Yacón	nicht austrocknen lassen	
33	Radieschen	Februar-März	April-Mai	15-22	1	8-15	2-3	20	sonnig bis halbschattig, durchlässiger, nährhafter Boden	Andenbeere, Kohl, Hülsenfrüchte, Wurzelgemüse, Feldsalat	Zwiebelgemüse	alle 2-4 Wochen Folgesaaten für fortlaufende Ernte, frühe Sorte, die bei später Aussaat manchmal schießt	
34	Rettich Ostergruß		März-Juli	18-25	0,5-1	8-15	15	20-25	sonnig bis halbschattig; lockerer, tiefgründiger Boden	Bohnen, Erbsen, Kohl, Kopfsalat, Möhren	Gurken	eignet sich gut für das Frühbeet; auf gleichmäßig feuchten Boden achten	
35	Rettich Schwarzer		März-August	18-25	2	7-14	15-20	15-20	tiefgründig gelockerter Boden, nährstoffreich, aber nicht frisch gedüngt, vollsonnig bis halbschattig	Bohnen, Spinat, Mangold, Erbsen, Grünkohl, Möhren, Feldsalat, Petersilie	Kohlrabi, Kohl, Gurke, Rucola, Radieschen	Winterrettich ab Juni säen	
36	Rosenkohl	März	nach dem letzten Frost ins Freiland umsetzen	18-22	0,5-1	7-10	40-50	60	tiefgründig gelockert, mit Humus angereichert, neutraler pH-Wert, lehmig	Erdbeeren, Kopfsalat, feldsalat, Spinat, Radieschen, Zwiebeln, Rote Bete, Brokkoli	Kohlgemüse	Spitzen bei Wintersorten NICHT ausbrechen, erst nach frühestens 3 Jahren wieder an der selben Stelle	
37	Rote Bete	März-April	Mai	16-22	2	15-25	10	25	sonnig bis halbschattig, tiefgründiger, durchlässiger, nährhafter Boden	Bohnen, Kohl, Kohlrabi, Zwiebeln, Salat	Kartoffeln, Porree, Möhren, Salatrauke	in Sand eingeschlagen und kühl sehr lange lagerbar	
38	Rucola oder Rauke		März-September	10-16	0-3	7-14	3-5	15-20	warm, sonnig, nicht zu trocken	Salat	Kohl	verträgt auch Halbschatten	
39	Salat (Kopf-)	Februar-März	ab Ende März/Anfang April bis Ende Mai	15-18	0,5-1	7-12	25	30	tiefgründiger stickstoffarmer Boden	Buschbohnen, Bohnenkraut, Dill, Erbsen, Erdbeeren, Gurken, Kohl, Lauch, Möhren, Radieschen, Rote Bete, Schwarzwurzeln, Stangenbohnen, Tomaten, Zwiebeln	Petersilie, Sellerie	alle paar Wochen neu säen, Pflanzen im Hochsommer leicht beschatten	
40	Salat (Pflück-)	März	April-Juni	15-18	0,5	7-12	2	20	sonnig oder halbschattig, nährhafter Boden	Buschbohnen, Bohnenkraut, Dill, Erbsen, Erdbeeren, Gurken, Kohl, Lauch, Möhren, Radieschen, Rote Bete, Schwarzwurzeln, Stangenbohnen, Tomaten, Zwiebeln	Petersilie, Sellerie	Boden nicht austrocknen lassen	
41	Schwarzwurzel		Mitte März bis Anfang Mai	15-25	2	10	20		tiefgründiger nährstoffreicher Boden ohne Steine	Lauch, Möhren, Bohnen, Kohl, Salat, Spinat, Zwiebeln			
42	Spinat		März-April und August-September	10-20	1-3	8-15	7	25	sonnig, humos, durchlässig, sandig-lehmig	Erdbeeren, Kartoffeln, Kohl, Kohlrabi, Radieschen, Rettich, Stangenbohnen, Tomaten	Rote Bete	liebt Feuchtigkeit, aber keine Staunässe	
43	Tomate	Ende Februar-März	nach den Eisheiligen auspflanzen	22-28	0,5	7-14			sonnig, warm, luftig, vor Regen geschützt	Bohnen, Kohl	Andenbeeren	Bei Kübelpflanzung hat sich ein Erdgemisch mit leichter Kalk- und Sandbeimengung bewährt	
44	Tomatillo	Februar	nach den Eisheiligen auspflanzen	20-25	0,5	12-20	80-100	100	sonnig, warm, nährhafter Boden	Ringelblumen, Radieschen, Kohlgemüse, Porree	Tomaten, Paprika, Kartoffeln	Fremdbefruchter, mindestens zu zweit pflanzen für guten Ertrag	
45	Wurzelpetersilie		März-April	18-25	0,5-1	15-35	4	25	halbschattig, nährhafter, tiefgründiger Boden	Bohnen, Erbsen, Mangold, Rote Bete, Spinat	Sellerie, Koriander, Möhren	zweijährig, frosthart	
46	Zichoriensalat		Mitte Juni-Mitte Juli	20-25	2-3	8-14	35	45	sonnig, nährhafter Boden	Tomaten, Fenchel, Möhren	Kartoffeln	kann ggf. überwintern; in kaltem Klima samt Wurzelballen ausgraben und in Papier eingeschlagen lagern	
47	Zucchini	März-April	nach den Eisheiligen auspflanzen	20-22	5	6-10	100	100	sonnig, warm, nährhafter Boden	Erbsen, Bohnen, Zwiebeln, Rote Bete		regelmäßig gießen und düngen; junge Früchte laufend ernten	
48	Zwiebeln	Januar-Februar	Ende März-Anfang April	18-25	1-2	20-30	5-10	20-25	locker und nicht frisch gedüngt	Dill, Erdbeeren, Feldsalat, Gurken, Kohlrabi, Kopfsalat, Lauch, Möhren, Rote Bete, Zucchini	Buschbohnen, Erbsen, Kartoffeln, Kohl, Radieschen, Rettich, Stangenbohnen	kühl und hell vorziehen	